

Neue Business-to-Business-Messe für regionale Unternehmen

Premiere Am 25. und 26. April findet in den Neumünsteraner Holstenhallen erstmals die ausverkaufte „wirtschaftNORDGATE“ statt – eine Messe von, mit und für kleine und mittelständische Unternehmen in Schleswig-Holstein. Für Schleswig-Holsteins Wirtschaftsminister Jost de Jager stellt die Fachmesse eine ideale Plattform dar, „um regionale Netzwerke aus Kunden oder Lieferanten zu pflegen und auszubauen.“

Die branchenübergreifende Messe unter dem Motto „Dialog-Business-Kontakte“ wird unterstützt durch das NORDGATE, der Wirtschaftsregion bestehend aus den Städten Neumünster, Bad Bramstedt, Kaltenkirchen, Henstedt-Ulzburg, Quickborn und Norderstedt. Der direkte Dialog und ein regionales Netzwerk aus Lieferanten und Geschäftspartnern ist für KMU die Basis für erfolgreiches Wirtschaften und steht daher im Mittelpunkt des Messe-

konzepts. „In einer globalisierten Welt werden regionale Zusammenarbeit, regionale Lieferbeziehungen und regionale Dienstleistungen immer wichtiger. Genau diesen Mehrwert bietet unser Messekonzzept.“, so Projektleiter Ralf Waltereit von der messe.ag. Rund 80 Aussteller aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen präsentieren auf der „wirtschaftNORDGATE“ innovative Produkte und Dienstleistungen in einem fachlich geeigneten Rahmen. Zu den Ausstellern gehören Zulieferer und

Dienstleister mit regionalem Know-How, u.a. aus den Bereichen Umwelt- und Energietechnik, Marketing, Finanzierung, Logistik u.v.m. Besucher können potenzielle Geschäftspartner aus der Region kennen lernen und sich innerhalb kürzester Zeit hinsichtlich aktueller Trends und Lösungen auf den neuesten Stand bringen lassen. Zielgruppe der Fachmesse sind „Entscheider“ – von Einkaufsleitern über Geschäftsführer bis hin zu Abteilungsleitern –, aber auch unternehmerisch orientierte Personen, die sich über Existenzgründungen, Fördermittel, Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Karriere- und Berufschancen informieren wollen.

Neben interessanten und wichtigen Gesprächen zwischen Unternehmern aus unterschiedlichen Branchen und mit den Wirtschaftsförderern der Städtekooperation NORDGATE bietet die Messe auch am Rande der zahlreichen Fachforen und Workshops viel Raum für Diskussionen und vertiefende Talkrunden. Die Foren beinhalten Trendthemen, für die im Geschäftsalltag häufig zu wenig Zeit existiert, um sich intensiv mit ihnen auseinandersetzen zu können. Auf dem von den Stadtwerken Neumünster und der Sparkasse Südholstein präsentierten Fachforum „energy to business“



geht es beispielsweise um zukunftsrelevante Fragen rund um den Bereich Energiekosten und Energie-Contracting. Das Forum „web 2.0“ mit anschließenden Workshops, initiiert von der Firma SeitenBox, beleuchtet u.a. Themen wie Social Media, Suchmaschinenoptimierung, Internetauftritt u.v.m. Um den Dialog aktiv zu fördern, haben die Messeorganisatoren ein umfangreiches Rahmenprogramm auf die Beine gestellt: Von einem gemeinsamen Business-Breakfast zum schnellen Kontakteknüpfen

bis hin zu einem Netzwerkabend für Aussteller und Besucher gibt es viele spannende Möglichkeiten, sich auszutauschen und Kontakte auszubauen. Als Gast des Netzwerkabends, der unter dem Motto „Geschäft & Gaukelei“ steht, wird auch Staatssekretärin Dr. Tamara Zieschang teilnehmen. Eröffnet wird die Messe am 25. April um 10:00 Uhr durch den Präsidenten des Unternehmensverbandes Nord, Uli Wachholtz, den sechs Bürgermeistern des NORDGATE und den Partnern der Messe. Dazu gehören die Stadtwerke Neumünster, die

Sparkasse Südholstein, und die Firma SeitenBox aus Padenstedt. Die Schirmherrschaft hat das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein übernommen.



Das Foto zeigt die Außenansicht der Holstenhallen in Neumünster, die Veranstaltungsort für die Business-to-Business-Messe sind.

SWN – Ein Vorreiter beim Klimaschutz

Die Energiewende findet vor Ort statt – die SWN Stadtwerke Neumünster tragen ihren Teil dazu bei

Ökostrom ist ein wesentlicher Bestandteil des Produktangebotes und des Strommixes, die Fernwärme bietet ihren Kunden den Primärenergiefaktor Null, die Autos des Fuhrparks fahren mit Erdgas und zum Thema Energieeffizienz bieten die SWN zahlreiche Dienstleistungen.

Ein wesentlicher Baustein zur Erreichung der Klimaziele ist die Nutzung des Potenzials, das in der Energieeffizienz und der Einsparung von Energie liegt. Auch auf diesem Gebiet bietet die SWN ihre Kompetenz an. Ob die Erstellung der Thermographie eines Gebäudes, Förderprogramme bei der Umsetzung von Maßnahmen oder der Beratung durch und Vermittlung von Experten – die SWN sind in allen Situationen zentraler Ansprechpartner. Daneben unterstützt das Unternehmen das Effizienzcenter (SHEffZ) in Neumünster und gibt Hilfestellungen bei der Einleitung von Maßnahmen. „Die Unterstützung bei der Umsetzung von Effizienzmaßnahmen ist für uns als Energieunternehmen ein wichtiger Bestandteil, um für unsere Kunden Licht in das Dickicht der Angebote und der Möglichkeiten zu geben“, sagt SWN Vertriebsleiter Mathias Stolten. Für ihn auch ein Grund, sich als Referent an dem Forum „Energy to business“ der wirtschaftNORDGATE zu beteiligen. „Wir verstehen uns als Partner der Unternehmen, der gemeinsam mit ihnen die Brücke ins regenerative Zeitalter baut. Nicht zuletzt des-

wegen, sind die wirtschaftNORDGATE und das Forum für uns gewissermaßen ein Katalysator zur Erreichung der gesteckten Ziele“. Vorreiter waren die Stadtwerke Neumünster auch beim Thema Umweltfreundlichkeit im Verkehr. Als eines der ersten deutschen Unternehmen hat SWN den Kraftstoff Erdgas beim



Das Foto zeigt ein Erdgasfahrzeug vor dem Kundenzentrum der SWN Stadtwerke Neumünster.

Schwerlastverkehr eingesetzt. Die Transporte zwischen dem Heizkraftwerk in der Innenstadt Neumünsters und dem Abfallwirtschaftszentrum am Rande der Stadt nutzen sämtlich den umweltfreundlichen Kraftstoff. Darüber hinaus fahren 85 Prozent der Firmenflotte des Unternehmens mit Erdgas. Auch hier hat das Unternehmen bereits früh die Weichen auf ökologisches Wirtschaften gestellt. Beim Thema Elektromobilität ist das Unternehmen

ebenso vorne dabei. Zu Beginn des Jahres haben die SWN einen Elektro-Fiat 500 angeschafft. Einer von zweien, die in der Stadt fahren. „Damit unterstreichen wir unsere Vorreiterrolle in einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Mobilität“, sagt SWN-Geschäftsführer Matthias Trunk. „Dies ist eine logische und konsequente

Fortsetzung unseres Engagements.“ Bereits in den 1990er Jahren haben die SWN mit der Beteiligung an einem Windpark auf die Produktion ökologisch produzierten Stroms gesetzt. Inzwischen bietet das Unternehmen eine Auswahl an Stromprodukten, die aus umweltfreundlichen und regenerativen Quellen stammen. So gibt es den SWN-Strom aus Wasserkraft, der zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien entsteht – aus deut-

schon Wasserkraftwerken. Oder der Kunde kann den SWN-Strom ÖkoMix beziehen, der zur Hälfte aus erneuerbaren Energien, die in zertifizierten Wasser- und Windkraftanlagen erzeugt werden, besteht. Die anderen 50 Prozent werden innerhalb des SWN-Netzgebietes in umweltfreundlichen Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen erzeugt. Im Vergleich zum bundesdeutschen Durchschnitt haben die Stadtwerke Neumünster damit die Nase vorn. Während in der Bundesrepublik im Durchschnitt rund 18 Prozent des Stroms aus regenerativen Quellen stammen, sind es bei der SWN über 22 Prozent.

Mit einem Primärenergiefaktor von Null bei der Fernwärme bieten die SWN durch ihr Heizkraftwerk zudem eine attraktive Möglichkeit, gerade bei Altbauten strenge gesetzliche Auflagen zu erfüllen, die die Energieeinsparverordnung (EnEV) sowie das Erneuerbare Energien-Wärmegeorgesetz (EEV) vorgeben. Das Heizkraftwerk, in dem unter anderem Ersatzbrennstoffe, die beispielsweise in der Mechanisch-Biologischen Abfallverwertungsanlage Neumünsters hergestellt werden, als Energieträger eingesetzt werden, erzeugt neben Wärme auch Strom. Diese so genannte Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist besonders effizient, da sie die Energie besser ausnutzt. Nutzen KWK-Anlagen rund 70 Prozent der Energie, sind es bei herkömmlichen Kraftwerken etwas über 40 Prozent.

Natürlich voller Energie.

SWN: Ihr Partner für die richtige Energie!

Innovative und umweltfreundliche Energieprodukte von einem verlässlichen Partner mit Vorausblick. Profitieren Sie von unseren maßgeschneiderten Lösungen für Ihr Unternehmen!

Weitere Infos zu unserem Service unter www.swn.net

wirtschaft
NORDGATE
Dialog – Business – Kontakte

wirtschaftNORDGATE – Business to Business Messe

Freikarte*

Holstenhallen Neumünster
25./26. April 2012

1. Messtag: 10.00 bis 19.00 Uhr
2. Messtag: 10.00 bis 17.00 Uhr

* Berechtig an beiden Tagen zum kostenlosen Eintritt der Messe und aller Vorträge!

www.wirtschaft-nordgate.de www.messe.ag

Für Sie zum Ausschneiden: Ihre persönliche Freikarte zur Messe